



So sah es am ersten Skitag des heurigen Winters – am Samstag, 25. Oktober – auf dem Resterkogel aus.

BILD: BB KITZBÜHEL/HOCHWIMMER

Skispaß am Resterkogel

Wieder einmal wurde der Skiwinter zuerst am Resterkogel eröffnet. Anfangs gab es Skibetrieb an Wochenenden, nun soll es richtig losgehen.

Resterhöhe Special Skifahren zum Top-Preis

Gültig ist die Tageskarte bei der 6er-Sesselbahn Resterhöhe, Panoramabahn Kitzbüheler Alpen und 4er-Sesselbahn Resterkogel.

Erwachsene: 31,50 Euro; Halbtageskarte, ab 12 Uhr: 27,50.

Jugendliche (Jhg. 1998–1996): 16 Euro für Tages- und Halbtageskarte.

Kinder (Jhg. 1999–2008): 10 Euro für Halbtages- und Tageskarte

MITTERSILL/KITZBÜHEL. „Es sieht sehr gut aus, es schneit“, freute sich Resterhöhe-Betriebsleiter Andreas Hochwimmer am Dienstagvormittag dieser Woche. Der Mittersiller hoffte, dass der Schneefall noch etwas länger andauert (bis über den Redaktionsschluss hinaus) und schilderte den Start in die heurige Wintersaison. „Der erste Skitag war am Samstag, dem 25. Oktober. Uns ist es also wieder gelungen, den Winter bereits Ende Oktober beginnen zu lassen. Die Piste war traumhaft und das haben sehr

viele Skifahrer sofort genützt, sie waren von den Verhältnissen



Bild: SWSUSA

„Wir hatten schon am ersten Tag über 1000 Fahrten.“

A. Hochwimmer, Betriebsleiter

auch begeistert. Wir hatten über 1000 Fahrten.“

Auch das zweite Wochenende war „ein Hammer“, sagt Hochwimmer. Das dritte konnte eben-

so problemlos absolviert werden, obwohl der Föhn schon da und dort die Piste angekratzt hatte.

„Es braucht nicht viel und wir haben wieder erstklassige Verhältnisse. Es müssen nur einige Stellen mit Schnee wieder aufgefüllt werden.“ Wenn Frau Holle zu wenig liefert, dann hilft die technische Beschneigung aus. „Am Berg hatten wir schon Minus drei Grad, das geht gut, und in der Nacht sinkt die Temperatur auch in tieferen Lagen, dann können wir auch hier gut beschneien.“

simo

Zwei FIS-Riesenslaloms der Junioren am Pass Thurn

MITTERSILL. Der SC Mittersill hat sich auch als Organisator von Rennen einen Namen gemacht. Und so trat der ÖSV kurzfristig mit der Bitte an die Mittersiller heran, zwei FIS-Riesentorläufe der Junioren auszutragen.

„Keine Frage, wir können das“, sagt Alfred Steger, Sektionsleiter Ski Alpin des SC Mittersill, der auch als Wettkampfleiter tätig sein wird. Auch im Organisationskomitee werden viele Mittersiller verschiedene Funktionen einnehmen. Den Ehrenschutz übernimmt Bürgermeister Wolf-

gang Viertler. Gefahren werden soll auf der Moseralm. Voraussetzung dafür ist eine ausreichende Schneedecke bzw. eine Piste, die ein Rennen zulässt. Sonst steht als Alternative der Resterkogel zur Verfügung.

Nennungsschluss ist am Freitag, dem 28. November, 19 Uhr. Ausgetragen werden die beiden Rennen am Montag, dem 1. Dezember (10 bzw. 13 Uhr) und Dienstag, dem 2. Dezember (10 bzw. 13 Uhr). Programmänderungen können sich aus aktuellem Anlass noch ergeben.



Tollen Rennsport gibt es bereits Anfang Dezember am Pass Thurn zu sehen.

BILD: SC MITTERSILL